



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2022, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 08-1037-4 **Version:** 9.00  
**Überarbeitet am:** 05/05/2022 **Ersetzt Ausgabe vom:** 15/05/2019  
Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M(TM) Scotchcal Folientferner

#### Bestellnummern

DR-5000-0121-6

7000032948

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

Folientferner

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel. / Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

#### Einstufung:

Dieses Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch eingestuft.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Nicht anwendbar.

#### Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Kann Verbrennungen verursachen.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Chemischer Name              | Identifikator(en)                     | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|------------------------------|---------------------------------------|---------|---|
| Dimethylglutarat             | CAS-Nr. 1119-40-0<br>EG-Nr. 214-277-2 | 30 - 60 | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition                                  |
| Dimethyladipat               | CAS-Nr. 627-93-0<br>EG-Nr. 211-020-6  | 10 - 30 | Eye Irrit. 2, H319  |
| Dimethylsuccinat             | CAS-Nr. 106-65-0<br>EG-Nr. 203-419-9  | 10 - 30 | Eye Irrit. 2, H319  |
| Hydroxypropylmethylcellulose | CAS-Nr. 9004-65-3                     | 1 - 10  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  |
| Methanol                     | CAS-Nr. 67-56-1<br>EG-Nr. 200-659-6   | 0 - 0,5 | Flam. Liq. 2, H225<br>Acute Tox. 3, H331<br>Acute Tox. 3, H311<br>Acute Tox. 3, H301<br>STOT SE 1, H370 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name | Identifikator(en)                   | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte                          |
|-----------------|-------------------------------------|---|
| Methanol        | CAS-Nr. 67-56-1<br>EG-Nr. 200-659-6 | (C >= 10%) STOT SE 1, H370<br>(3% <= C < 10%) STOT SE 2, H371 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Haut sofort mit sehr viel kaltem Wasser mindestens 15 Minuten abwaschen. NICHT VERSUCHEN DAS MATERIAL ZU ENTFERNEN. Betroffene Stelle mit sauberem Verband abdecken. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Augenkontakt:**

Die Augen sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). NICHT VERSUCHEN DAS MATERIAL ZU ENTFERNEN. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine kritischen Symptome oder Auswirkungen. Siehe Abschnitt 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Material brennt nicht. Löschmittel verwenden, die zum Löschen des Umgebungsbrandes geeignet sind.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

**Stoff**

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Reizende Dämpfe oder Gase

**Bedingung**

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

Während der Verbrennung

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hautkontakt mit dem erhitzten Material vermeiden. Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name  | CAS-Nr.   | Quelle      | Grenzwert  | Zusätzliche Hinweise                               |
|------------------|-----------|-------------|--|--|
| Dimethylsuccinat | 106-65-0  | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.  | Kein MAK-Wert festgelegt.                          |
| Dimethylsuccinat | 106-65-0  | TRGS 900    | AGW (als Dampf und Aerosol): 8mg/m <sup>3</sup> , 1,2ml/m <sup>3</sup> ; ÜF: 2 | Kategorie I; Bemerkung Y                           |
| Dimethylglutarat | 1119-40-0 | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.  | Kein MAK-Wert festgelegt.                          |
| Dimethylglutarat | 1119-40-0 | TRGS 900    | AGW (als Dampf und Aerosol): 8mg/m <sup>3</sup> , 1,2ml/m <sup>3</sup> ; ÜF: 2 | Kategorie I; Bemerkung Y                           |
| Dimethyladipat   | 627-93-0  | MAK lt. DFG | Grenzwert nicht festgelegt.  | Kein MAK-Wert festgelegt.                          |
| Dimethyladipat   | 627-93-0  | TRGS 900    | AGW (als Dampf und Aerosol): 8mg/m <sup>3</sup> , 1,2ml/m <sup>3</sup> ; ÜF: 2 | Kategorie I; Bemerkung Y                           |
| Methanol         | 67-56-1   | MAK lt. DFG | MAK: 130mg/m <sup>3</sup> , 100ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:2                        | Kategorie II; Schwangerschaft Gruppe C.            |
| Methanol         | 67-56-1   | TRGS 900    | AGW: 130mg/m <sup>3</sup> , 100ml/m <sup>3</sup> ; ÜF:2                        | Kategorie II; Bemerkung Y. Siehe auch Abschnitt 11 |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

### Biologische Grenzwerte

| Chemischer Name | CAS-Nr. | Quelle   | Parameter | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt | Wert    | Zusätzliche Hinweise |
|-----------------|---------|----------|-----------|-----------------------|----------------------|---------|----------------------|
| Methanol        | 67-56-1 | TRGS 903 | Methanol  | Urin                  | c, b                 | 15 mg/l |                      |

TRGS 903 : TRGS 903 "Biologische Grenzwerte (BGW)"

Probennahmezeitpunkt c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten; b) Expositionsende, bzw. Schichtende

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Gesichts-Vollschutz/-Schutzschirm

Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*

Augen- /Gesichtsschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

#### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Keine Chemikalienschutzhandschuhe erforderlich.

**Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

**Gefährdung durch Wärme**

Beim Umgang mit dem Stoff wärmeisolierte Handschuhe verwenden, um Verbrennungen zu vermeiden.

*Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 407 getestet sind.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                                    | Flüssigkeit.                    |
| <b>Farbe</b>  | cremefarben                     |
| <b>Geruch</b>   | leichter Estergeruch            |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                          | <i>Nicht anwendbar.</i>         |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | 107,2 °C                        |
| <b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)</b>                    | Nicht anwendbar.                |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                      | <i>Nicht anwendbar.</i>         |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                       | <i>Nicht anwendbar.</i>         |
| <b>Flammpunkt</b>   | Keinen Flammpunkt               |
| <b>Zündtemperatur</b>                                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>pH-Wert</b>  |                                 |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                            | 83.744 mm <sup>2</sup> /sec     |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)</b>           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |
| <b>Dampfdruck</b>   | ca. 1.066,6 Pa [bei 25 °C ]     |
| <b>Dichte</b>   | 1 - 1,03 g/ml                   |
| <b>Relative Dichte</b>                                    | 1 - 1,03 [Referenz: Wasser = 1] |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>   |

**9.2. Sonstige Angaben****9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Flüchtige Bestandteile (%)</b>             | 94 - 97 (Gew%)                |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>   | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. |                  |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Hautkontakt:

Während des Erhitzens: Thermische Verbrennungen; Zu den Anzeichen/Symptomen können starke Schmerzen, Rötung und Schwellung sowie Gewebeerstörung gehören

#### Augenkontakt:

Während des Erhitzens: Thermische Verbrennungen; Zu den Anzeichen/Symptomen können starke Schmerzen, Rötung und Schwellung sowie Gewebeerstörung gehören.

#### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

#### Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

**Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:**

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name                         | Expositions weg                   | Art               | Wert  |
|------------------------------|-----------------------------------|-------------------|---|
| Produkt                      | Verschlucken                      |                   | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Dimethylglutarat             | Dermal                            | ähnliches Produkt | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Dimethylglutarat             | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 11 mg/l                                      |
| Dimethylglutarat             | Verschlucken                      | ähnliches Produkt | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Dimethyladipat               | Dermal                            | Kaninchen         | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Dimethyladipat               | Verschlucken                      | Ratte             | LD50 > 5.000 mg/kg                                  |
| Dimethyladipat               | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 11 mg/l                                      |
| Dimethylsuccinat             | Dermal                            | Ratte             | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Dimethylsuccinat             | Verschlucken                      | Ratte             | LD50 6.892 mg/kg                                    |
| Dimethylsuccinat             | Inhalation Staub / Nebel (4 Std.) | ähnliches Produkt | LC50 > 11 mg/l                                      |
| Hydroxypropylmethylcellulose | Dermal                            |                   | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Hydroxypropylmethylcellulose | Verschlucken                      |                   | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                      |
| Methanol                     | Dermal                            |                   | LD50 abgeschätzt: 1.000 - 2.000 mg/kg               |
| Methanol                     | Inhalation Dampf                  |                   | LC50 abgeschätzt: 10 - 20 mg/l                      |
| Methanol                     | Verschlucken                      |                   | LD50 abgeschätzt: 50 - 300 mg/kg                    |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name             | Art               | Wert                       |
|------------------|-------------------|----------------------------|
| Dimethylglutarat | ähnliches Produkt | Keine signifikante Reizung |
| Dimethyladipat   | Kaninchen         | Keine signifikante Reizung |
| Dimethylsuccinat | Kaninchen         | Keine signifikante Reizung |
| Methanol         | Kaninchen         | Leicht reizend             |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name             | Art       | Wert           |
|------------------|-----------|----------------|
| Dimethylglutarat | ähnliches | Leicht reizend |

|                  | Produkt   |               |
|------------------|-----------|---------------|
| Dimethyladipat   | Kaninchen | mäßig reizend |
| Dimethylsuccinat | Kaninchen | mäßig reizend |
| Methanol         | Kaninchen | mäßig reizend |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name             | Art               | Wert             |
|------------------|-------------------|------------------|
| Dimethylglutarat | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| Dimethyladipat   | ähnliches Produkt | Nicht eingestuft |
| Dimethylsuccinat | Maus              | Nicht eingestuft |
| Methanol         | Meerschweinchen   | Nicht eingestuft |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzellmutagenität**

| Name             | Expositionsweg | Wert  |
|------------------|----------------|---|
| Dimethylglutarat | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Dimethylglutarat | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Dimethyladipat   | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Dimethylsuccinat | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Methanol         | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Methanol         | in vivo        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Karzinogenität**

| Name     | Expositionsweg | Art               | Wert                |
|----------|----------------|-------------------|---------------------|
| Methanol | Inhalation     | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name             | Expositionsweg | Wert  | Art       | Ergebnis              | Expositionsdauer             |
|------------------|----------------|---|-----------|-----------------------|------------------------------|
| Dimethylglutarat | Inhalation     | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Kaninchen | NOAEL 1 mg/l          | Während der Trächtigkeit.    |
| Methanol         | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte     | NOAEL 1.600 mg/kg/Tag | 21 Tage                      |
| Methanol         | Verschlucken   | entwicklungsschädigend                          | Maus      | LOAEL 4.000 mg/kg/Tag | Während der Organentwicklung |
| Methanol         | Inhalation     | entwicklungsschädigend                          | Maus      | NOAEL 1,3 mg/l        | Während der Organentwicklung |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name             | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                        | Ergebnis                  | Expositionsdauer              |
|------------------|----------------|---------------------------------|---|----------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| Dimethylglutarat | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                               |
| Dimethyladipat   | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                               |
| Dimethylsuccinat | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Beurteilung durch Experten | NOAEL<br>Nicht verfügbar. |                               |
| Methanol         | Inhalation     | Erbblindung                     | Schädigt die Organe.  | Mensch                     | NOAEL<br>Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition    |
| Methanol         | Inhalation     | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch                     | NOAEL<br>Nicht verfügbar. | nicht erhältlich              |
| Methanol         | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte                      | NOAEL<br>Nicht verfügbar. | 6 Std.                        |
| Methanol         | Verschlucken   | Erbblindung                     | Schädigt die Organe.  | Mensch                     | NOAEL<br>Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |
| Methanol         | Verschlucken   | Zentral-Nervensystem-Depression | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.              | Mensch                     | NOAEL<br>Nicht verfügbar. | Vergiftung und/oder Mißbrauch |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name             | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität   | Wert             | Art   | Ergebnis              | Expositionsdauer |
|------------------|----------------|---|------------------|-------|-----------------------|------------------|
| Dimethylglutarat | Inhalation     | Hormonsystem<br>  Atemwegsorgane<br>  Blutbildendes System   Leber   Nervensystem   Augen   Niere und/oder Blase  | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,4 mg/l        | 90 Tage          |
| Dimethyladipat   | Inhalation     | Atemwegsorgane<br>  Blutbildendes System   Leber   Nervensystem   Augen   Niere und/oder Blase  | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 0,4 mg/l        | 90 Tage          |
| Dimethylsuccinat | Inhalation     | Atemwegsorgane<br>  Herz   Haut   Hormonsystem<br>  Magen-Darm-Trakt   Blutbildendes System   Leber   Immunsystem   Muskeln   Nervensystem   Augen   Niere und/oder Blase   Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 1 mg/l          | 90 Tage          |
| Methanol         | Inhalation     | Leber   | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 6,55 mg/l       | 4 Wochen         |
| Methanol         | Inhalation     | Atemwegsorgane  | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 13,1 mg/l       | 6 Wochen         |
| Methanol         | Verschlucken   | Leber   Nervensystem  | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 2.500 mg/kg/Tag | 90 Tage          |

**Aspirationsgefahr**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

**Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"**

Methanol (CAS-Nr.67-56-1) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                        | CAS-Nr.   | Organismus                                | Art   | Exposition | Endpunkt | Ergebnis         |
|------------------------------|-----------|---|---|------------|----------|------------------|
| Dimethylglutarat             | 1119-40-0 | Bakterien                                 | experimentell   | 18 Std.    | EC10     | 62,5 mg/l        |
| Dimethylglutarat             | 1119-40-0 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell   | 96 Std.    | LC50     | 30,9 mg/l        |
| Dimethylglutarat             | 1119-40-0 | Grünalge                                  | experimentell   | 72 Std.    | EC50     | >85 mg/l         |
| Dimethylglutarat             | 1119-40-0 | Grünalge                                  | experimentell   | 72 Std.    | NOEC     | 36 mg/l          |
| Dimethyladipat               | 627-93-0  | Grünalge                                  | experimentell   | 72 Std.    | EC50     | >100 mg/l        |
| Dimethyladipat               | 627-93-0  | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell   | 48 Std.    | EC50     | 72 mg/l          |
| Dimethyladipat               | 627-93-0  | Grünalge                                  | experimentell   | 72 Std.    | NOEC     | 12,5 mg/l        |
| Dimethylsuccinat             | 106-65-0  | Belebtschlamm                             | experimentell   | 3 Std.     | EC50     | >1.000 mg/l      |
| Dimethylsuccinat             | 106-65-0  | Grünalge                                  | experimentell   | 72 Std.    | EC50     | >100 mg/l        |
| Dimethylsuccinat             | 106-65-0  | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell   | 48 Std.    | EC50     | >100 mg/l        |
| Dimethylsuccinat             | 106-65-0  | Zebrabärbling                             | experimentell   | 96 Std.    | LC50     | 50 mg/l          |
| Dimethylsuccinat             | 106-65-0  | Grünalge                                  | experimentell   | 72 Std.    | NOEC     | 100 mg/l         |
| Hydroxypropylmethylcellulose | 9004-65-3 |   | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |          | Nicht anwendbar. |
| Methanol                     | 67-56-1   | Belebtschlamm                             | experimentell   | 3 Std.     | IC50     | >1.000 mg/l      |

**3M(TM) Scotchcal Folientferner**

|          |         |   |               |         |      |             |
|----------|---------|---|---------------|---------|------|-------------|
| Methanol | 67-56-1 | Alge oder andere Wasserpflanzen           | experimentell | 96 Std. | EC50 | 16,9 mg/l   |
| Methanol | 67-56-1 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 15.400 mg/l |
| Methanol | 67-56-1 | Grünalge                                  | experimentell | 96 Std. | EC50 | 22.000 mg/l |
| Methanol | 67-56-1 | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell | 24 Std. | EC50 | 20.803 mg/l |
| Methanol | 67-56-1 | Alge oder andere Wasserpflanzen           | experimentell | 96 Std. | NOEC | 9,96 mg/l   |
| Methanol | 67-56-1 | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell | 21 Tage | NOEC | 122 mg/l    |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Stoff                        | CAS-Nr.   | Testmethode                                | Dauer            | Messgröße                                  | Ergebnis         | Protokoll   |
|------------------------------|-----------|--|------------------|--|------------------|---|
| Dimethylglutarat             | 1119-40-0 | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 14 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 90 %BSB/ThB SB   | OECD 301C - MITI (I)  |
| Dimethyladipat               | 627-93-0  | Abschätzung biologische Abbaubarkeit       | 28 Tage          | Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff | 97 (Gew%)        | Keine Standardmethode   |
| Dimethylsuccinat             | 106-65-0  | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage          | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest          | 74.1 (Gew%)      | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| Hydroxypropylmethylcellulose | 9004-65-3 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                           | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.  |
| Methanol                     | 67-56-1   | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 14 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf             | 92 %BSB/ThB SB   | OECD 301C - MITI (I)  |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Stoff                        | CAS-Nr.   | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll             |
|------------------------------|-----------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|-----------------------|
| Dimethylglutarat             | 1119-40-0 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.49             | Keine Standardmethode |
| Dimethyladipat               | 627-93-0  | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 1.4              | Keine Standardmethode |
| Dimethylsuccinat             | 106-65-0  | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.33             | Keine Standardmethode |
| Hydroxypropylmethylcellulose | 9004-65-3 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.      |
| Methanol                     | 67-56-1   | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -0.77            | Keine Standardmethode |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Testdaten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

#### Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|   | <b>Straßenverkehr (ADR)</b> | <b>Luftverkehr (ICAO TI /IATA)</b> | <b>Seeverkehr (IMDG)</b> |
|---|-----------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             | Keine Daten verfügbar.      | Keine Daten verfügbar.             | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> | Keine Daten verfügbar.      | No Data Available                  | No Data Available        |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             | Keine Daten verfügbar.      | Keine Daten verfügbar.             | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    | Keine Daten verfügbar.      | Keine Daten verfügbar.             | Keine Daten verfügbar.   |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Notfalltemperatur</b>  | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

#### RICHTLINIE 2012/18/EU

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

| Gefährliche Stoffe | Identifikator(en) | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in |                             |
|--------------------|-------------------|---|-----------------------------|
|                    |                   | Betrieben der unteren Klasse                    | Betrieben der oberen Klasse |
| Methanol           | 67-56-1           | 500   | 5000                        |

**Nationale Rechtsvorschriften**

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 11 und 12 des "Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG)" sind zu beachten.

Enthält Methanol (67-56-1) Anforderungen der "Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge" (ArbMedVV) beachten.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 1 schwach wassergefährdend

**Technische Anleitung Luft**

Organische Stoffe nach Kapitel 5.2.5 TA Luft allgemein (ausgenommen staubförmige Stoffe): ca. 100 %.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Liste der relevanten Gefahrenhinweise**

|      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken.                 |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt.                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.         |
| H331 | Giftig bei Einatmen.                     |
| H370 | Schädigt die Organe.                     |

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 9.1: pH-Wert - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 1.3: Telefonnummer - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 2.1: Informationen zur Einstufung nach CLP - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 2.1: Einstufung nach CLP - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 3.2: Gemische Tabellenspaltenüberschrift Gew.-% - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 3.1: Stoffe - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 4.2: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 7.3: Hinweise zur Lagerung nach Gefahrstoffverordnung - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 8.1: Biologische Grenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1: Expositionsgrenzwerte Tabelle - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen - Atemschutz Information - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Zündtemperatur - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Siedepunkt/Siedebereich - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Farbe - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.2.2: Verdampfungsgeschwindigkeit - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 9.1: Explosive Eigenschaften - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 9.1: Untere Explosionsgrenze (UEG) - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Obere Explosionsgrenze (OEG) - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Flammpunkt - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Kinematische Viskosität - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.1: Schmelzpunkt/Gefrierpunkt - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.1: Aussehen / Geruch - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 9.1: Oxidierende Eigenschaften - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 9.1: pH-Wert - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 9.2: Sonstige Angaben - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Relative Dichte - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser) - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Wasserlöslichkeit Wert - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 9.1: Dampfdichte - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 9.1: Dampfdichte - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 9.1: Viskosität - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 11.1: Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach MAK- und BAT-Werte Liste - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11: Informationen zur Einstufung und den toxikologischen Angaben in Abschnitt 11 - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Augenkontakt - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Anzeichen und Symptome nach Exposition - Hautkontakt - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.2: Angaben über sonstige Gefahren - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11: Informationen zur Reproduktionstoxizität - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.6: Endokrinschädliche Eigenschaften - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.7: Andere schädliche Wirkungen - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12: Herstellerkontakt - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden – keine Daten - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 14: ADR Klassifizierungscode - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: ADR Klassifizierungscode - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: Kontrolltemperatur - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: Kontrolltemperatur - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: Weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN). - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: Notfalltemperatur - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: Notfalltemperatur - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.3: Transportgefahrenklassen - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.3: Transportgefahrenklassen - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.5: Umweltgefahren - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: Angaben zum Transport - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.4: Verpackungsgruppe - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.4: Verpackungsgruppe - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 14.2: Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: internationalen Übereinkommen - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: IMDG Trenngruppe - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14: IMDG Trenngruppe - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.6: Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.6: Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.7: Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.7: Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten - Überschrift - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer - Angaben - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 14.1: UN-Nummer oder ID-Nummer - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 15.1: Nationale Rechtsvorschriften - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 15.1: RICHTLINIE 2012/18/EU - Seveso Stoffe - Informationen wurden hinzugefügt.  
Abschnitt 16: Liste der relevanten Gefahrenhinweise - Informationen wurden modifiziert.  
Abschnitt 16: Ausschlussklausel für Haftung - Informationen wurden gelöscht.  
Abschnitt 2.3: Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden. - Informationen wurden hinzugefügt.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: [www.3m.com/msds](http://www.3m.com/msds)**